

## 26. September 2014

### Rehabilitation von neuropsychologischen Störungen

Vorsitz: D. Gause

8.30 - 9.15 Uhr

#### Kognitive Defizite nach Schlaganfall

Dr. J. Röhl, St. Josefs-Krankenhaus Potsdam

9.15 - 10.00 Uhr

#### Emotionale Anpassungsstörungen

U. Schnare (Dipl.-Psychologin), Dominikus-Krankenhaus

Pause

10.30 - 11.15 Uhr

#### Depression nach Schlaganfall

D. Gause (Psychologische Psychotherapeutin), Medical Park Berlin

11.15 - 12.00 Uhr

#### Diagnostik und Therapie von Aufmerksamkeitsstörungen in der geriatrischen Klinik

Ch. Richter (Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin), Evangelisches Krankenhaus Woltersdorf

Pause

12.15 - 13.00 Uhr

#### Coping - Leben mit dem Schlaganfall

B. Ruppel (Neuropsychologin, Linguistin), Medical Park Berlin und Charité - Universitätsmedizin Berlin

## 28. November 2014

### Auf dem Weg nach Hause

Vorsitz: S. Zöllner

8.30 - 9.15 Uhr

#### Rechtliche Betreuung und Vorsorgemöglichkeiten

A. Gerken (Juristin), Leitung Betreuungsverein des Humanistischen Landesverband Berlin-Brandenburg

9.15 - 10.00 Uhr

#### Reha in den eigenen vier Wänden - Mobile geriatrische Rehabilitation

Dr. K.-E. Brogmus und Mitarbeiter, Evangelisches Krankenhaus Woltersdorf

Pause

10.30 - 11.15 Uhr

#### Sozialmedizinische Beurteilung der beruflichen Leistungsfähigkeit in der Reha

Dr. D. Djouchadar, Vivantes Rehabilitation GmbH

11.15 - 12.00 Uhr

#### Hilfe zur Selbsthilfe - Angebote der Selbsthilfe

G. Kiank, LVSB e.V.

Pause

12.15 - 13.00 Uhr

#### Mit einem Schlag ist alles anders

G. Claus ([www.tettricks.de](http://www.tettricks.de)) und S. Schleppy (Dipl.-Pädagogin), RC reweca

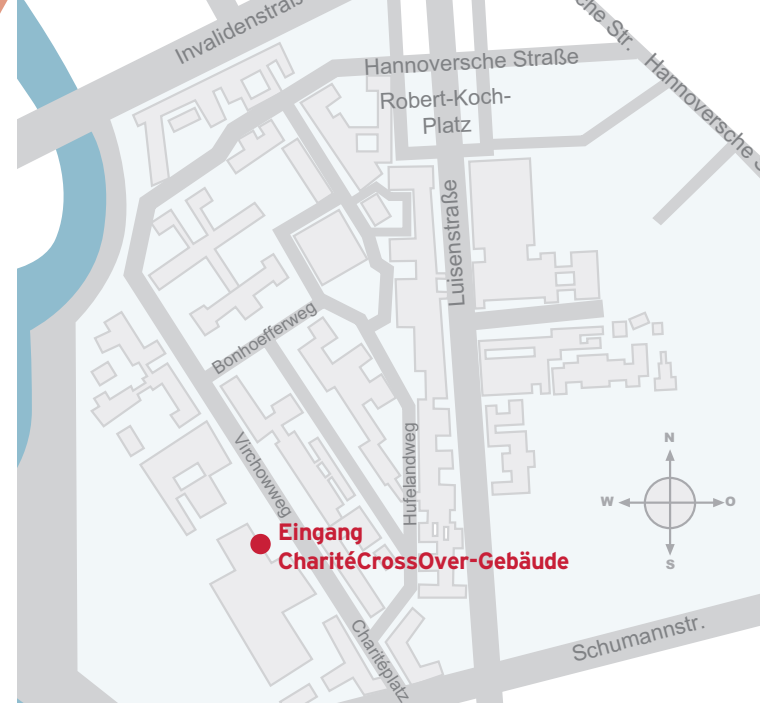
Falls Sie unsicher sind, ob die jeweilige Veranstaltung für Sie speziell geeignet ist, setzen Sie sich bitte einfach mit uns in Verbindung.

Bei der Registrierungsstelle beruflich Pflegender können für die Veranstaltungen Fortbildungspunkte geltend gemacht werden.



Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Mitglieder der BSA kostenfrei und für Externe kostenpflichtig.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung.  
Anmeldeunterlagen und weitere Informationen unter [www.schlaganfall-allianz.de](http://www.schlaganfall-allianz.de)



#### Veranstaltungsort

Auditorium  
CharitéCrossOver (CCO)  
Virchowweg 6  
10117 Berlin

#### Kontakt

Geschäftsstelle Berliner Schlaganfall-Allianz  
A. K. Pawelzik  
Charité - Universitätsmedizin Berlin, CCM  
Centrum für Schlaganfallforschung Berlin  
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Telefon: +49 (30) 450 560 648

Fax: +49 (30) 450 560 952

E-Mail: [info@schlaganfall-allianz.de](mailto:info@schlaganfall-allianz.de)

Internet: [www.schlaganfall-allianz.de](http://www.schlaganfall-allianz.de)

Haftungsausschluss: Alle Angaben ohne Gewähr. Die hier angegebenen Dozenten, Inhalte und Reihenfolge derselben können ggf. abweichen.



# Fortbildungs- akademie Schlaganfall

## 2014

### Curriculum für medizinisches Fachpersonal

Wissenschaftliche Leitung  
Dr. Cordula Werner

Sehr geehrte Kolleginnen  
und Kollegen,

im Rahmen der Berliner Schlaganfall-Allianz hat die Arbeitsgruppe Fort- und Weiterbildung ein Fortbildungsnetz für alle Mitglieder sowie externe Interessierte aufgebaut. Insgesamt wurden drei Curricula zusammengestellt, die zwar berufsspezifisch ausgerichtet, aber auch für Interessierte aus anderen Berufsgruppen offen sind.

Sie umfassen ein ärztliches Curriculum, ein Curriculum für medizinisches Fachpersonal und eine Vortragsreihe für Betroffene und Angehörige. 2011 wurde zudem der »Grundkurs Pflegeexperte« zum ersten Mal durchgeführt - eine interaktive Weiterbildung für Pflegekräfte aus dem Reha- und Nachsorgebereich, die mindestens einmal jährlich in einer Mitgliedereinrichtung durchgeführt wird.

In diesem Flyer finden Sie die Inhalte und Termine des Curriculums für medizinisches Fachpersonal. Mit Hilfe der Mitglieder der Berliner Schlaganfall-Allianz ist es uns wieder gelungen, ein hochqualitatives und vielfältiges Programm auf die Beine zu stellen. Das Curriculum richtet sich vor allem an Pflegekräfte und an die Mitarbeiter der Sozialdienste. Aus dem Kreis der Therapeuten sind vor allen Dingen die Berufsanfänger herzlich willkommen, da die Vorträge eher einen Überblick über die vorgestellten Therapiemaßnahmen und Störungsbilder bieten.

Wir freuen uns sehr, dieses Curriculum nun bereits zum fünften Mal durchführen zu können und hoffen, dass wir die Anregungen, die uns die Teilnehmer des letzten Jahres mit auf den Weg gegeben haben, gut umsetzen konnten.

Es wäre schön, Sie im Rahmen des Curriculums für medizinisches Fachpersonal begrüßen zu dürfen!

Ihre



Dr. Cordula Werner

für die AG Fort- und Weiterbildung: Prof. Dr. Bruno-Marcel Mackert, Anne Katrin Pawelzik, Susanne Zöllner

## Programm

### 31. Januar 2014

#### Akutphase des Schlaganfalls

Vorsitz: A. K. Pawelzik, CSB

8.30 - 9.15 Uhr

#### Klinik, Ursachen und Pathophysiologie des Schlaganfalls I

Dr. S. Brockhaus, Vivantes Klinikum Spandau

9.15 - 10.00 Uhr

#### Klinik, Ursachen und Pathophysiologie des Schlaganfalls II

Dr. S. Brockhaus, Vivantes Klinikum Spandau

Pause

10.30 - 11.15 Uhr

#### Was passiert auf der Stroke Unit?

Dr. F. Masuhr, Bundeswehrkrankenhaus

11.15 - 12.00 Uhr

#### Bildgebung

Dr. M. Loy, Vivantes Humboldt-Klinikum

Pause

12.15 - 13.00 Uhr

#### Sekundärprävention

PD Dr. J. Jungehülsing, Jüdisches Krankenhaus

### 28. März 2014

#### Subakutphase des Schlaganfalls

Vorsitz: Dr. C. Werner

8.30 - 9.15 Uhr

#### Prinzipien der Frührehabilitation nach Schlaganfall

Dr. A. von Helden, Vivantes Klinikum Spandau

9.15 - 10.00 Uhr

#### Komplikationen in den Subakutphase des Schlaganfalls

W. Rogge, Unfallkrankenhaus Berlin

Pause

10.30 - 11.15 Uhr

#### Kognitive Defizite und ihre Konsequenzen für die Frühreha

H.-M. Müller (Klinischer Neuropsychologe, Psychologischer Psychotherapeut), Neurologische Rehabilitationsklinik Beelitz-Heilstätten

11.15 - 12.00 Uhr

#### Mobilisation und Lagerung in der Frühreha

A. Geßner (Physiotherapeutin) und F. Geske (Ergotherapeutin), Medical Park Berlin

Pause

12.15 - 13.00 Uhr

#### Der frühe Einsatz der geräte-gestützten Therapie

Dr. C. Werner, Medical Park Berlin

### 23. Mai 2014

#### Therapie von Sprach- und Schluckstörungen

Vorsitz: B. Ruppel

8.30 - 9.15 Uhr

#### Dysphagie und Dysphagiemanagement

Dr. M. Loy, Vivantes Humboldt-Klinikum

9.15 - 10.00 Uhr

#### Weaning: Schwerpunkt Trachealkanülenmanagement

L. Bidu (Logopädin), Brandenburgklinik Bernau

Pause

10.30 - 11.15 Uhr

#### Dysphagie und Elektrostimulation

Dr. C. Werner, Medical Park Berlin

11.15 - 12.00 Uhr

#### Sprachstörungen nach Schlaganfall - Diagnostik und Therapieansätze

S. Kalkhof (Dipl. Stimm- und Sprachtherapeutin), MEDIAN Klinik Grünheide

Pause

12.15 - 13.00 Uhr

#### Aphasische Patienten verstehen

B. Ruppel (Neuropsychologin, Linguistin), Medical Park Berlin und Charité - Universitätsmedizin Berlin

### 4. Juli 2014

#### Motorische Rehabilitation

Vorsitz: D. Krohne und D. Remstedt

8.30 - 9.15 Uhr

#### Leitlinien und Behandlungspfade in der motorischen Rehabilitation

Dr. C. Dohle, MEDIAN Klinik Berlin-Kladow

9.15 - 10.00 Uhr

#### Aroma- und Kräutertherapie in der neurologischen Rehabilitation.

D. Krohne (Physiotherapeutin) und D. Remstedt (Ergotherapeutin), Medical Park Berlin

Pause

10.30 - 11.15 Uhr

#### Therapie mit dem Minitrampolin nach Schlaganfall

A. Berg (Physiotherapeutin), Zentrum für ambulante Rehabilitation

11.15 - 12.00 Uhr

#### Der geriatrische Patient nach Schlaganfall

J. Kiselev (Physiotherapeut), Charité - Universitätsmedizin Berlin

Pause

12.15 - 13.00 Uhr

#### Viszerale Manipulation

J. Grosch (Physiotherapeutin), Medical Park Berlin